



## Kundenprofil



**Land:** Deutschland  
**Branche:** Maschinen- und Anlagenbau  
**Mitarbeiter:** rund 6400, weltweit  
**Server mit der Lösung:** 30

### Unternehmen

Die SMS Siemag AG, ein Unternehmen der SMS group, ist als Maschinen- und Anlagenbauer für Hütten- und Walzwerkstechnik weltweit führend. Die Angebote des Unternehmens decken innerhalb des metallurgischen Anlagenbaus die gesamte Prozesskette ab, von der Stahlwerks-, Stranggieß- und Walzwerkstechnik über Veredelungslinien für Warm- und Kaltband bis hin zu Elektrik und Automation sowie dem Service. Ihre führende Marktposition verdankt die SMS Siemag AG einer über 140 Jahre zurückreichenden Unternehmenstradition, die technische Innovationskraft mit Kontinuität und Zuverlässigkeit verbindet.

### Software und Services

- Microsoft System Center  
Operations Manager 2007 R2

### Partner

Alegri International Rhein-Main GmbH

## Microsoft System Center: Servermanagement

### Anlagenbauer verbessert weltweites Systemmonitoring und erhöht Betriebssicherheit

„Dank System Center Operations Manager 2007 R2 haben wir jetzt einen viel besseren Überblick über das komplette Active Directory im Unternehmen.“

Sebastian Ewering, Fachreferent Internationale Projektabwicklung IT bei SMS Siemag

Kann der Flügelschlag eines Schmetterlings einen Taifun auslösen? Die Chaostheorie meint: ja. Ähnlich verhält es sich in einer komplexen IT-Landschaft: Kleine Fehler können große Probleme verursachen. Deshalb setzen die Verantwortlichen spezielle Hilfsmittel zur Überwachung und automatischen Fehlervermeidung ein.

So auch SMS Siemag. Das Unternehmen gehört zu einer Gruppe international tätiger Unternehmen des Anlagen- und Maschinenbaus. Die Anlagen, Maschinen, Services sowie das Know-how des Unternehmens in der Verfahrenstechnik werden weltweit in der Stahl- und Nichteisenmetallindustrie eingesetzt.

### Anforderungen

SMS Siemag verfügt weltweit über mehr als 600 Server. Rund 99 Prozent arbeiten mit Betriebssystemen von Microsoft, vorwiegend sind Microsoft Windows Server 2003 und Microsoft Windows Server 2008 im Einsatz. Für die Überwachung dieser Server, das sogenannte Monitoring, nutzt SMS Siemag die Managementlösung HP OpenView. Fällt auf einem der Server etwa eine Festplatte

oder ein Controller aus, erfasst das die Monitoringsoftware in einer zentralen Datenbank und informiert die Techniker.

„HP OpenView eignete sich jedoch nicht für die Überwachung des Verzeichnisdienstes Active Directory – einen wichtigen Bestandteil der Serverlösungen von Microsoft“, berichtet Sebastian Ewering, Fachreferent Internationale Projektabwicklung IT bei SMS Siemag. „Und SMS Siemag setzt für sein Active Directory immerhin weltweit 30 Server in Europa, Indien und China ein.“

Das Monitoring von Active Directory ist komplexer als die Überwachung der Hardware. SMS Siemag suchte daher nach einer zusätzlichen Monitoringlösung, um einen sicheren Überblick über das Active Directory zu erhalten. Mit Microsoft System Center Operations Manager 2007 R2 ist es nun möglich zu prüfen, ob sich die Domain-Controller gegenseitig erkennen und Informationen austauschen können.

### Lösung

„Gemeinsam mit dem Partner Alegri haben wir im Frühjahr 2009 in einem Pilotprojekt Microsoft System Center Operations

## Weitere Informationen

### Referenzkunde

SMS Siemag AG  
Eduard-Schloemann-Straße 4  
40237 Düsseldorf  
Tel.: 0211 881-0  
Fax: 0211 881-4902  
E-Mail: sebastian.ewering@  
sms-siemag.com  
www.sms-siemag.com

### Microsoft-Partner

Alegri International Rhein-Main GmbH  
Insterburger Straße 16  
60487 Frankfurt  
Tel.: 069 9726698-4899  
Fax: 069 9726698-200  
E-Mail: info@alegri.de  
www.alegri.de



### Geschäftskundenbetreuung

Microsoft Deutschland GmbH  
Konrad-Zuse-Straße 1  
85716 Unterschleißheim  
Tel.: 0180 5 672330\*

\*0,14 Euro/Min., deutschlandweit;  
Mobilfunkgebühren können abweichen

Manager 2007 R2 aufgesetzt“, erläutert Ewering. Mit dabei war Dr. Andre Engelbertz von Alegri, Spezialist im Monitoring mit System Center Operations Manager.

Da SMS Siemag im Rapid Deployment Program von Microsoft ist, konnten sich die Mitarbeiter intensiv mit Microsoft-Entwicklern in den USA austauschen. Diese halfen an einigen Stellen bei der Einführung mit, beispielsweise bei der Konfiguration des Konnektors. Der Konnektor regelt die Verbindung zwischen System Center Operations Manager (SCOM) und den Monitorprogrammen anderer Hersteller. Er übernimmt bei SMS Siemag das Zusammenspiel zwischen SCOM und dem bisher eingesetzten HP OpenView. Zudem kamen Management-Packs zum Einsatz, die beispielsweise bei der Überwachung komplexer Lösungen von SAP oder Servern mit UNIX-Betriebssystemen helfen. Damit sind die Management-Packs wichtige Bausteine für das Cross-Plattform-Monitoring.

Anfang 2009 war System Center Operations Manager 2007 R2 noch brandneu. Einige kleinere Probleme, die mit Beginn der Testphase auftraten, konnten dank der engen Zusammenarbeit zwischen SMS Siemag, Alegri und Microsoft schnell gelöst werden. „Die Tests und der Einsatz in der Produktivumgebung sind sehr gut gelaufen“, sagt Ewering. „Obwohl ein allgemeines, übergreifendes Monitoring sehr schwierig ist, erfüllt System Center Operations Manager 2007 R2 die Anforderungen voll.“ Das Customizing des Management-Pack für das Monitoring des Active Directory wurde mit der Standardkonsole des SCOM durchgeführt.

### Nutzen

„Für die Kosten, die wir mit HP OpenView hätten, bekommen wir mit System Center

Operations Manager 2007 R2 ein weitaus umfangreicheres Paket“, begründet Ewering die Entscheidung. „Denn zu Operations Manager 2007 gehören mehrere Komponenten, die beispielsweise das ganzheitliche Management virtueller Server erlauben. Zudem sind einige interessante Funktionen integriert, über die wir vorher noch gar nicht nachgedacht hatten.“ Ein Beispiel ist das Monitoring von Servicelevels, das detaillierte Berichte zur Leistung und Verfügbarkeit anzeigt.

Die Administratoren erhalten Reports in einer zentralen Konsole von System Center Operations Manager, die die Meldungen aller Server zusammenfasst. Außerdem können die für den Serverbetrieb Verantwortlichen festlegen, bei welchen Ereignissen das System eine automatische Benachrichtigung per Mail oder telefonisch an die Administratoren senden soll.

„Die Regeln des Monitorings werden in sogenannten Management-Packs festgelegt, die auch von Drittanbietern stammen können“, erläutert Ewering. „Das ist natürlich sinnvoll, denn die kennen ihre Lösung ja am besten.“ Management-Packs gibt es etwa von Cisco oder Citrix.

Microsoft liefert zudem den Interoperability-Connector mit. SMS Siemag kann somit Operations Manager mit dem bislang verwendeten HP OpenView koppeln. Der Konnektor ermöglicht es, dass alle Monitoringereignisse in einer einzigen Konsole erscheinen, außerdem wird der Status der Alerts und Messages synchron gehalten. „Dank System Center Operations Manager 2007 R2 haben wir jetzt einen viel besseren Überblick über das Active Directory im Unternehmen“, sagt Ewering. „Die Administratoren überblicken den Status der IT-Systeme, ohne zwischen den Überwachungslösungen wechseln zu müssen.“